



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Juge Sacrificium Novæ Legis

Knoop, Johann

[Osnabrück], 1680

Ob bey den Catholischen die H. Hostia in tabernaculo und Monstrans ohn Abgötterey löblich werde auffgehalten un[d] angebetten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53226)

Heil. Hochwürdigen Sacrament  
des Altars wie auch in allen ihren  
Articulen des Glaubens nicht  
newes / sondern nur schon für vie-  
len hundert Jahren zwar geschnit-  
tene / aber doch von der Catho-  
lischen Kirchen laut göttlicher  
Schrift rechtmässiger Auctorität  
theils zerrissene / theils verschlisse-  
ne Lappen / wie die altflickers ihre  
irrige Lehr auff die Bahn ge-  
bracht.

F. Auff die andere Frage ob nem-  
lich die Catholische Kirche wol ordi-  
nirt daß nach geschehener Conse-  
cration über Brod und Wein (wo-  
durch Christi Fleisch und Blut ge-  
genwärtig) die Heil. Hostia dem  
Volck anzubetten gezeiget und im  
Tabernaculo auffgehalten werde?

A. Dieser Fragen resolution de-  
pen-

pendirt von der vorigen weitläuff-  
tiger vorhin schon bewiesenen/das  
nemlich/weilen Christi Fleisch und  
Blut nach geschehener Consecra-  
tion laut eben Beweisthums obin  
alle Genießung wahrhafftig ge-  
genwärtig ist; billig und wol / so  
wol im Tabernaculo, als Monstrans  
zu unserem Trost und grösserer  
Christi Verehrung/ als ervirt und  
aufgehalten werde; welche Weise  
und Manier hat erstlich ihren An-  
fang aus dem alten Testament  
Exodii 6. v. 32. 33. 34. allwo Moyses  
befahl / das man das Himmel-  
Brod oder Manna damit die Kin-  
der von Israel / bis das sie in das  
Land Canaan kämen / ihre tägli-  
che Nahrung davon hetten / in ein  
rein Geschier zu bewahren thun.  
Wie es auch der Hohepriester Aa-  
ron

von in die Arche oder in die Hütten  
wahrsamlich hingelegt uns zum  
Exempel / daß wir Christ-Catho-  
lisch-gläubige unsers wahre Man-  
na oder Himmel-Brod / davon  
Joannis 6. in Tabernaculo oder in  
die Hütten des Altars / bis daß wir  
endlich in das gelobte Land Ca-  
naan der ewigen Freude und Se-  
ligkeit mit den wahren Israeliten  
kommen / und ersättiget werden  
laut des Davidis Psalm 6. v. 15.  
Wenn deine Herrligkeit offenbahr  
wird / dann werde ich ersättiget  
werden / auch können auffhalten.  
Und gleich wie vorzeiten das Him-  
mel-Brod so wol vor der Genies-  
sung als in der Genießung war /  
ein wahre Speise / eben also ist es  
mit diesem H. Sacrament des Al-  
tars beschaffen.

F. Ob zwar billig und löblich  
daß

daß/das Hochw. Sacrament des  
Altars wie vorzeiten das Himmel-  
Brod in der Hütten und wie Gen.  
24. Rebecca ihre von Isaac em-  
prangene Geschenck gezeiget / wer-  
de auffgehalten / und præsentirt /  
ist doch die Gefahr / daß die  
Einfältigen da durch in Abgötte-  
ren gerathen / Brod und Wein für  
Christi Leichnam anbetten?

A. Erstlich Tollatur abusus &  
maneat usus man schaffe ab die  
Mißgebräuche / und halte die  
wahrhaftige Gebrauche samt ih-  
rer Substantz und Wesenheit. Zum  
anderen bey den Christ Catholisch-  
gläubigen Menschen ist in diesem  
Fall keine Gefahr der Abgötte-  
rey / in dem nach Catholischer Lehr  
und deren wahrhaftiges Be-  
weisthum ist im H. Sacrament  
des

des Altars : nachdem über Brod  
und Wein die H. Wörter nach  
Christi Befehl gesprochen (wie  
vorhin hell und klar bewiesen)  
Christus Gott und Mensch zugleich  
lebendig gegenwärtig und bleibt  
kein Brod oder Weins Substantz  
wie bey unseren Widersagern laut  
ihrer eigenen Lehr in ihrem ver-  
meintem Nachtmahl nur Brod  
und Wein allein ist und bleibt; de-  
rowegen fallen billig und wol nie-  
der die Catholischen auf die Knie  
die Gegenwart Christi des Herrn/  
und kein Brod/2c. demütig anzu-  
betten / andächtig sprechende mit  
den Israeliten Exod. 16. v. 15. Man-  
hu, was ist das / nemlich der H.  
Fronleichnam Christi Jesu laut  
des Hymni Thomæ Aquinatis.  
Ecce panis Angelorum factus ci-  
bus

bus viatorum vere panis filiorum  
non mittendus canibus. Siehe der  
Engeln Himmlisch-Speise/ist die  
Zehrung auff die Reise / für die  
Kinder/nicht den Hunden/sey den  
Sünden nicht verbunden.

Mit diesen und dergleichen/leh-  
ret die Catholische Kirche daß im  
H. Sacrament des Altars weder  
Brod weder Wein (deren nachge-  
sehener Consecration auch keines  
verbleibet) sondern unser Erlöser  
und Seligmacher Christus Jesus  
mit seiner Gottheit in Menschheit  
mit Fleisch und mit Blut/lebendig  
doch glorwürdig gegenwärtig kön-  
ne/und müsse angebetten werden.

F. Eines ist mir noch nöhtig zu  
fragen ob der Gebrauch die H.  
Hostiam für der Genießung im  
Tabernaculo und Monstrans auf-  
zuhalten sey alt oder new?

F

A. Die